

mvzlm Ruhr · Huttropstr. 58 · 45138 Essen

An alle Einsender des mvzlm Ruhr

Ansprechpartner: Dr. med. Yuriko Stiegler
T +49 (0)201 45152 111
F +49 (0)201 45152 110
E-Mail: y.stiegler@contilia.de

Datum: 06. Mai 2021

Neues aus dem Labor



Geändertes diagnostisches Vorgehen zur Erkennung und Charakterisierung einer Proteinurie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir werden ab dem 15.05.2021 unser diagnostisches Vorgehen zur Erkennung und Charakterisierung einer Proteinurie ändern. Die qualitative Differenzierung mittels Urin-Elektrophorese entfällt ab diesem Zeitpunkt. Stattdessen führen wir bei Anforderung oder Überweisung einer Proteinuriediagnostik eine quantitative Differenzierung mittels der folgenden Markerproteine durch:

- Albumin
- Transferrin
- IgG
- Alpha-1-Mikroglobulin
- ggf. Alpha-2-Makroglobulin

Bei Einsendung von Spontanurin erfolgt zusätzlich die Bestimmung der Kreatinin-Konzentration im Urin und entsprechende Quotientenbildung für die Markerproteine.

Darüber hinaus werden wir grundsätzlich bei zusätzlicher Anforderung eines Urinstatus die Sedimentbestimmung nach dem Prinzip des sog. „Teststreifensiebes“ durchführen. Bei einem positiven Teststreifenbefund für Leukozyten, Erythrozyten, Nitrit oder Protein wird unabhängig vom Einsender automatisch ein Urinsediment angefertigt. Der Addis-Count entfällt ebenfalls zum 15.05.2021 ersatzlos.

Bitte berücksichtigen Sie dieses geänderte Vorgehen und insbesondere den Wegfall der Urin-Elektrophorese bei eventuellen zukünftigen Einsendungen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. med. Yuriko Stiegler